

Ein schönes Geburtstagsgeschenk

Musikkapellen aus Mittersill, Niedereßsill, Maishofen, Saalbach, Saalfelden (Bürgermusik und Eisenbahnermusik), St. Jakob i. H., Fieberbrunn und Hochfilzen, die Historische Schützenkompanie Saalfelden, Feuerwehr und Heimkehrerverein Leogang sowie der Trachtenverein d'Spielberger aus Leogang waren als Gäste der das 85. Bestandsjubiläum feiernden Musikkapelle Leogang am Sonntag, dem 29. Juni, zur Einweihung der neuen Knapentracht und des Pavillons gekommen.

Auf dem schön gestalteten Festplatz zelebrierte der Ortspfarrer, Geistl. Rat Löcker, eine Feldmesse, in Ansprachen würdigten Bundeskapellmeister Prof. Ertl, der Obmann der Pinzgauer Blasmusikkapellen, Altnationalrat Pichler, und der Bezirkskapellmeister Hias Höll die Verdienste der Leoganger Musikkapelle.

In seiner Festansprache skizzierte Bgm. Dr. Steidl die 85jährige Geschichte der jubelierenden Kapelle und ging insbesondere auf die dominierenden Kapellmeisterpersönlichkeiten, Matthias Höll (1900—1933), und Matthias Schwaiger (1933—1969) ein. Er stellte in weiterer Folge den Idealismus des Musikers und dessen Bedeutung für die Gemeinschaft heraus und übergab anschließend an Kapellmeister Alois Riedlsperger den von der Gemeinde erbauten Pavillon, der im unteren Teil die Räume des Verkehrsvereins enthält.

In seinem Dank ging der Sprecher der Musikkapelle Leogang, Hias Scheiber, auf das Verständnis des

Grundbesitzers, der Pfarrkirche Leogang ein, auf die ausgezeichnete Arbeit aller jener, die an der Erbauung mitgewirkt hatten und dankte der Gemeinde für das großzügige Geburtstagsgeschenk.

Auch der anschließende Vorbeimarsch an der Ehrentribüne war noch vom Wetterglück begünstigt und erst als sich Vereine und Zuschauer im Festzelt und in den Gasthäusern des Ortes niedergelassen hatten, begann es in Strömen zu regnen.